

September 2012

## „Ein bunter Sommer geht zu Ende“

Mit diesem Newsletter berichten wir von Vergangenenem und Neuem rund um uns und den Hof.



## ZOSSENHOF-NEWSLETTER +++ ZOSSENHOF-NEWSLETTER

Parallel zu diesem schwül-warmen und wechselhaften Sommer ging es auch auf unserem Hof phasenweise heiß her.

Wir hatten Glück mit dem Wetter, dass wir in diesem Jahr alle Reitkurse und unsere Open- Air Veranstaltungen im Hof stattfinden lassen konnten.

Zwei Tage vor dem **Quadrophoniker Konzert** im Juli kam die Sonne raus, so dass der Vorverkauf Fahrt aufnahm und wir einen unterhaltsamen Abend erleben konnten: Klassiker wie Franz Schuberts „Im Abendrot“ und **A-Capella** Dauerbrenner „Mein kleiner grüner Kaktus“ wurden von den vier Jungs genauso einfühlsam vorgetragen, wie sie mit „Dixiland delight“ oder „Only you“ Stimmung zauberten.

Mit einer witzigen Moderation sorgten sie für einen kurzweiligen Abend.

Der Renner war allerdings **Glühwein**, der sich noch in unseren Vorräten fand.

Er heizte vor allem den Damen an diesem sternklaren Abend auch von innen ein.

Glühwein im Juli, das war in diesem Jahr eine Besonderheit.

Viele Farbfacetten gab es auf unserem diesjährigen **Kunstgewerbemarkt**, der durchgängig von Sonnenschein begleitet war.

Neben unseren bewährten Ausstellern hatten wir eine **Seifensiederin**, eine **Wollwerkerin**, einen **Korbflechter** und drei **Spinnerinnen** aus Berlin dabei. Die Spinnräder und Handspindeln in Aktion zu sehen, war für viele Besucher ein Erlebnis. Genauso wie unsere **Zwerghühner**, **Wachteln** und ihre wie von Hand bemalten getupften Eier aus Buckow/Mark und last but not least Flaschenkälbchen „Bella“ von der **Highlandrinderzucht** aus Groß-Ziescht.

Unser Anliegen dabei ist klar: wir wollen auf artgerechte Tierhaltung und Produkte aus der Region aufmerksam machen, um eine Lanze für die Lebensbedingungen unserer Nahrungsproduzenten zu brechen.

Deshalb hatten wir auch Wurst von einem Fleischer aus der Nähe im Angebot, der Tiere aus der Region verarbeitet, die vorher ein „glückliches“ Leben auf der Wiese verbringen durften.

Dies schmeckt mit unserem **Steinofenbrot** besonders gut, das wir seit Juni zu Veranstaltungen in unserem im Innenhof wieder aufgebauten Steinofen backen: Mischbrot und auch **Zossenhof Spezial**, ein Vollkornbrot mit **Hafer** und **Möhre**, wie es sich für einen Pferdehof gehört.



## ZOSSENHOF-NEWSLETTER +++ ZOSSENHOF-NEWSLETTER

Von welchem Brot Anton bekommt ist ihm egal, Hauptsache es ist Wurst dabei. So viel wie er überall rumkrabbelt und Haus und Hof entdeckt, so viel isst er auch. Nudeln oder Kartoffeln, Obst und Gemüse in allen Varianten, ob warm oder kalt. Ihm schmeckt alles außer Babynahrung, die spuckt er aus.



Besonders gerne zieht er sich momentan an der Holzbox hoch, die unter der Remise steht und Äpfel für die Pferde beherbergt. Dort sucht er sich, nachdem er mehrere angebissen und über den Hof gekullert hat, den Schönsten aus und knabbert ihn mit seinen fünf einhalb Zähnchen ganz auf.

Das gibt uns die Möglichkeit, ihn kurzzeitig zu beschäftigen, um z.B. den Stall fertig zu misten, weil er sonst überall dabei sein und helfen will.

Schön, wenn er durch die Pferdeboxen pflügt und die Sägespäne bis in die Windel vordringen. Hoch im Kurs steht auch in den Pferdetränken und Wassereimern zu planschen oder Erde umzugraben.

Er ist schon jetzt ein richtiges Bauernhofkind und juchzt vor Vergnügen, wenn die Pferde ihm an den nackten Füßen schnuppern oder er auf einem stehenden Pferd sitzt. Dann zieht er an der Mähne und hüpfert auf und ab als würde er gerne los reiten. Das hat aber noch etwas Zeit.

Anton macht viel Spaß und ist meistens gut drauf, wenn wir Leute auf dem Hof haben. Er lacht alle an und freut sich, wenn er im Mittelpunkt steht.

Verwundert war er allerdings, als Ende August eine Hochzeitsgesellschaft an ihm vorüberging und sich niemand für ihn interessierte.

Diese Trauung hatten wir wegen des angesagten Regens in den Bullenstall gelegt. Im Anschluss fand der Sektempfang überdacht unter der Remise statt. Und dass bei einer Hochzeit das Brautpaar im Mittelpunkt steht war für ihn eine neue Erfahrung.

Die nächste **Trauung** konnten wir einen Tag später draußen im Hof stattfinden lassen. Es war sehr romantisch, als kurz vor dem Jawort nur der Tisch mit dem Brautpaar und der Standesbeamtin von der schon tiefer stehenden Sonne angestrahlt wurde und der Rest der Gesellschaft im Schatten saß. Als ob es geplant gewesen wäre...

So hatten wir einen tollen Sommer mit **Besuchern** und **Freunden**, die wir teilweise schon Jahre nicht mehr gesehen hatten.

Mit **Reitschülern**, die nach den ersten Runden auf dem Pferd in diesem Jahr zum freien Schritt reiten gekommen sind.

Mit neuen **Reittherapiepatienten** und alten **Bekanntem**, die entweder auf oder vor unserer Bühne standen.

Und haben schon wieder neue Ideen für den nächsten Sommer...

Wer noch eine Idee für die **Weihnachtsfeier** seines Teams sucht: wir werden **Daniel Reuner** zu einem Kochkurs im **Bullenstall** haben.

Vorher findet darin am **17.11.2012** unser **Glühweinkonzert** statt. Diesmal rockt die **NaBand** aus Berlin den Bullenstall.

Wir freuen uns darauf genauso wie auf erholsame, ruhige und warme Abende vor unserem Kachelofen.

